

Walhalla-Theater

Anfang 8 1/2 Uhr.

Ab **Dienstag, 1. Februar**, Gastspiel: Direktor **Bendiner** vom Neues Operetten-Theater, Hamburg 4573

Paul Beckers als Gast.

Allabendlich der erfolgreichste Schlager: **Der lustige Vagabund.**

Eine Spitzbuhngeschichte mit Gesang und Tanz in 4 Aufzügen von Julius Bisclitzky. — Musik von Wisnar Rosendahl.

Überall ausverkauft Häuser.

Paul Beckers in der Hauptrolle als **Wax Hug**, genannt der „Gemütsathlet“.

10 Gesangsschlager! Leitung: Direktor Bendiner.

Ecke **Konzerthaus Oberpollinger**, Jägergasse 1.

Ab heute neue Kapelle.

Paul Gründels Blas-u. Streich-Kapelle.

11 Personen. 8 Damen, 3 Herren.

Grosses patriotisches Programm.

10 Uhr abends: **Grosses Schisches-Potpouri** mit Huldigung. Ergötzt lässt ein Frau Elin Beth-Winter.

Dienstag, 8. Februar, abends 8 Uhr in den Thalia-Festsaal: 4547

Vortrag

von Professor **T. G. Hall** aus New York-Göttingen über **Die Parteikämpfe in den Vereinigten Staaten.**

Ein Beitrag zum Verständnis der amerikanischen Politik.

Eintrittskarten zu 1 Mark sind zu haben in der Hofmusikalien-Handlung von H. Hothaus und an der Kasse. Der Ertrag ist für die Zwecke des Roten Kreuzes bestimmt.

Prima. Apfelsinen. Prima.

Bis Sonnabend **Ausnahme-Preise** in beiden Geschäften der

Valencia-Garten,

Leipzigerstrasse 96 und Grosse Ulrichstrasse 25.

Dort finden Sie stets das Beste vom Besten und besondere Preise.

Grosses Festen verschiedener

Blut-Apfelsinen.

Moden-Zeitungen

in grosser Auswahl.

Volksbuchhandlung Halle a. Saale, März 42/44.

Bekanntmachung.

Durch Bekanntmachung vom 1. Februar 1916 Nr. W. M. 1000/11. 15. K. R. A. ist eine Beschlagnahme und Bestandserhebung von Web-, Wirk- und Strickwaren erlassen. Die Bekanntmachung ist in den amtlichen Zeitungen und in ortstüblicher Weise veröffentlicht worden.

Magdeburg, den 1. Februar 1916.

Der stellvertretende Kommandierende General des IV. Armeekorps:

Fehr. v. Lyncker,
General der Infanterie, *1857

à la suite des Luftschiffer-Bataillons Nr. 2.

Bekanntmachung.

Durch Bekanntmachung vom 1. Febr. 1916 habe ich Preisbeschränkungen im Handel mit Web-, Wirk- und Strickwaren verfügt. Die Bekanntmachung ist in den amtlichen Zeitungen und in ortstüblicher Weise veröffentlicht worden.

Magdeburg, 1. Februar 1916.

Der stellvertretende Kommandierende General des IV. Armeekorps: *1856

Fehr. v. Lyncker,
General der Infanterie,

à la suite des Luftschiffer-Bataillons Nr. 2.

Heute in „Altenburger Hof“ Neu!!

Halle an der Saale — Alter Markt 4 — Eingang Kutschgasse

Künstler-Konzerte

Damenkapelle „Schneldige Mädels“

Die nur erstklassigen der rühmlichst bekannten Damenkapelle „Schneldige Mädels“

Direktion: Frau O. Kamps.

Der arkonische, originelle Kellner „Der schöne kleine Ernst“ sorgt für Unterhaltung während der Pausen.

Familien-Verkehr. Anfang 7 Uhr. Bes. Otto Reimcke. Eintritt frei! Militär und Zivil.

Passage-Theater.

Mittwoch u. Donnerstag: **Grosse Jugend-Vorstellung** Beginn 3 u. 5 Uhr.

U. a.: **Die grosse Südpolarfahrt** mit Kapitän Robert Scott. Märchen, Humor, Natur.

Kassenöffnung 1/4 8 Uhr.

Kindern unter 6 Jahren ist jeder Besuch des Kinos lt. Reichsgesetz verboten.

Preis: 20, 30, 50, 75 u. 90 J

Für minderbemittelte Krieger-Kinder gelangen 1/2 Stunde vor Beginn einer jeden Vorstellung eine Anzahl Karten für 10 J zur Ausgabe.

Fürst Seppi

nur noch bis Donnerstag.

Kriegsstiefel für Kinder

Ausnahmepreis 4.25 Mk. (Leder zum Selbst-Reparieren wird dazu geliefert).

Wiebads Schuhwarenhaus
Kl. Ulrichstr. 12.

Adler-Nähmaschinen

mit aus Stahl geschmiedeten, auswechselbaren Teilen sind in der Dauer unverwundlich und deshalb die billigsten Nähmaschinen.

Karl Möller, Schmeerstraße 1, in der Nähe vom Markt.

Lumpen- 10 Wolltage.

Da sich die Knappheit von Rohprodukten in unseren Industrien immer mehr bemerkbar macht, habe ich mich entschlossen, 10 Tage einen Preis für Abfallprodukte zu zahlen, der nie wiederkehrt, und auch unsere werten Einwohner von Halle u. Umg. sich mit bestem Befinden wollen, denn es wird von unserem Vaterland benötigt. Zahle für alle Sorten

Wirtschaftslumpen,	Kilo 14 Pfg.	(frei von Bast, Papier und Knochen),
wollene Strumpfabfälle	„ 150 „	(für Meereswoche),
Knochen	„ 10 „	
Papier-Abfälle,	100 Kilo 350 „	(frei Hol Domplatte 9),
Bücher u. Zeitschriften,	100 Kilo 450 Pfg.	(frei Hol Domplatz 9),
Akten u. Kontorbücher,	„ 500 „	(garant. sofortige Einanspruchung,

auch kann das Bearbeiten selbiger unter persönlicher Aufsicht erfolgen.

Answürige wollen per Post oder Bahn senden. Sie erhalten sofort nach Eingang der Ware Geld zugesandt. 4574

W. Theuring, nur Domplatz 9. Telefon 3295.

11. Februar unwiderruflich letzter Tag.

Astoria - Lichtspielhaus.

Nur noch bis Donnerstag

Revolutions-Hochzeit.

Der grösste Schlager der Saison.

Verstärktes Orchester.

Siegreich brennend

Kriegs-Zigarrren

in Feldpostbriefen (für Zigarrren oder dreissig Zigarrren portofrei) empfiehlt in bekannter Güte

J. SANOW

Nachf. (H. Spengler), Geilstrasse 5.

Dreher, Schlosser, Werkzeugmacher, Mechaniker

für dauernde Beschäftigung bei guten Löhnen gesucht. Bei Bewerbungen bitten wir Alter und Militärdienstverhältnis anzugeben.

Motorenfabrik Oberursel, A.-G.

Oberursel bei Frankfurt a. M. *1928

G. W. Trothe,

Optisches Institut, Spezial-Institut, Poststraße 9/10. Begr. 1816. Tel. 2916.

Neu eröffnet!

Schirme, Stöcke, Pfeifen u. Lederwaren

empfehlen zu billigsten Preisen

Emil Herz,

Leipzigerstrasse 45, neben „Hotel Stadt Berlin“.

Stiefel u. Schuhe

werden mit gebrauchten Rittens- leber billig befohle. *1928

J. Sternlicht,

Alter Markt 11, Hof links.

Gehr. Fahrräder verk. billig Weidnerstr. 12, 1. Dblg. *1928

Sindi-Theater Halle

Direktion: Leopold Schaehe. Sennur 1181.

Mittwoch den 2. Febr. 1916: **Der 154. Vorkriegstag**

Mittwoch-Stammkarten gültig. **Neu einstudiert:**

Pension Schöller.

Schwank in drei Aufzügen von Karl Laufs.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vereins-Anzeiger.

An die Vereins-Vorstände!

Die Veröffentlichung nachstehender Vereinigungen erfolgt wöchentlich. Jahresbeitrag 5 Mk. pro Seite.

Da infolge des Kriegsausfalls die Veranhaltenungen nicht mehr rechtzeitig stattfinden, erlaube ich mir die Veranhaltenungen für die nächste Zeit mitzuteilen.

Halle (Saale).

Arbeiter-Sänger-Chor.

Sonntag den 6. Februar v. 10 Uhr im Volkspark.

Turnverein „Fichte“

Turnstunden: Turnhalle Ober- Realschule, Eing. Giebelsstrasse. Männer-Abteilung: Dienstag und Freitag, abends 8-10 Uhr. S. unterricht u. Abtheilung: Mittwoch, abends 8-10 Uhr.

Sonntag den 6. Februar: Turnfahrt nach dem B. Petersberg. Abfahrt: 7 Uhr früh von der Reil- und Wüdererstrassen-Gasse.

Parteien-Ver. Naturfreunde. Sonntag den 6. Februar: Tages- tour nach W. Malte, Geseburg, Wettin. Abfahrt: 7.40 Uhr.

Marsburg.

Arbeiter-Radfahrer. Sonntag nach dem 15. jeden Monats, nachmittags 4 Uhr, bei Ebeling, Saalstr.: **Verammlung.**

Zuviel Steuern?

Die Steuererleichterungen gehen den Steuerzahlern in den nächsten Wochen zu.

Auskunft gibt

über die Höhe der zu zahlenden Steuern, über die obige u. berechneten Ausgaben und alle anderen wissenswerten Fragen auf diesem Gebiet das Büchlein

Führer

durch das preukische Einkommensteuer-Geleb.

Mit 10 Formularen i. Eingaben u. Reklamationen (sowie einem ausführlichen Sachregister).

Preis 40 Pf.

Zu beziehen durch die **Boitz-Buchhandlung,** Halle (Saale), Saalstr. 42/44.

Wohnungs-Anzeigen

Stube und Kammer, sowie einzelne Stuben mit Kochofen zu vermieten. *1928

Hugo Franke, Weingärten 25.

Halle und Saalkreis.

Halle, den 1. Februar 1916.

Der Transportarbeiterverband im 2. Kriegsjahre.

Die Erhaltung des Transportarbeiterverbandes über die Kriegsjahre ist ein durch den Verlauf der Ereignisse bedingtes Problem. Die Erhaltung des Verbandes ist ein durch den Verlauf der Ereignisse bedingtes Problem. Die Erhaltung des Verbandes ist ein durch den Verlauf der Ereignisse bedingtes Problem.

Zu Ende des Jahres wurde dann noch eine Eingabe an den Arbeitgeberverband für das Handels- und Transportgewerbe des Landes gerichtet, welche einen Vertrag zur Förderung der Kriegswirtschaft vorschlug. Dieser Vertrag wurde nicht angenommen.

Der 1. Januar 1916 ist der Geburtstag des Verbandes. Der 1. Januar 1916 ist der Geburtstag des Verbandes. Der 1. Januar 1916 ist der Geburtstag des Verbandes.

Die Arbeitsnachweise des Verbandes erlitt im Vergleich mit dem Vorjahre einen Rückgang. Die Arbeitsnachweise des Verbandes erlitt im Vergleich mit dem Vorjahre einen Rückgang.

Die Verhandlungsunterstützungen konnten infolge des entfallenden Krieges leider immer noch nicht in voller Höhe ausbezahlt werden. Die Verhandlungsunterstützungen konnten infolge des entfallenden Krieges leider immer noch nicht in voller Höhe ausbezahlt werden.

Die letzten Abhandlungen des diesjährigen Berichtes erliegen der Revision der Reichsregierung. Die letzten Abhandlungen des diesjährigen Berichtes erliegen der Revision der Reichsregierung.

Dass die Ermäßigungen zurückgehen würden und mussten, das war vorausgesehen. Erfreulich muß es aber genannt werden, daß die treu zum Verbande haltenden Mitglieder trotz großer finanzieller Schwierigkeiten fast unerschütterlich ihren Stand gehalten haben.

Die Aufnahme der schulpflichtigen Kinder in den hiesigen städtischen Mittel- und elementaren Volksschulen findet Montag, den 14. Februar d. S. statt. Die Notizen sind in allen Schulen an diesem Nachmittage von 2-5 Uhr zu sprechen.

Die Befähigung Jugendlicher unter 16 Jahren anmeldebefähigt. Die letzte Lage des Arbeitsmarktes bringt es mit sich, daß in vielen Industriezweigen Arbeiter unter 16 Jahren oder Arbeiterinnen eingestellt werden.

Befähigung und Preisbefreiung für alle Web- und Strickwaren. Am 1. Februar 1916 sind zwei umfangreiche Bestimmungen betreffend Befähigung und Preisbefreiung für alle Web- und Strickwaren in Kraft getreten.

Unterstützung der Feldpostkassen nach feuergefährlichen Gegenständen. Wiederholt ist in den letzten Tagen die Unterstützung der Feldpostkassen nach feuergefährlichen Gegenständen in Rede gekommen.

Stadtheater. Wie bereits mitgeteilt wurde, geht am Mittwoch, den 2. Februar, der ausgezeichnete Schauspieler Schöller zum erstenmal in dieser Spielzeit in Szene.

Ueber die Parvereichthümer der Vereinigten Staaten wird hier ein Vortrag gehalten werden von dem amerikanischen Geographen Dr. A. H. S. Smith.

Ein Ausbruch. Der vielfach beobachtete Arbeiter Hermann Stralbe, der seinerzeit aus dem Amtsgerichtsgefängnis in Querfurt ausbrach, hat auch dem Drang nach Freiheit nicht widerstehen können, und ist jetzt auch aus dem Gefängnis in Halle, wohin er nach seiner Ergreifung eingekerkert war, ausgebrochen.

Freitag einer Kranen. Gestern nachmittag künzte sich eine ältere Frau aus dem 8. Stodwerz über in der Westler Straße befindlichen Wohnung in den Hof hinab; sie verlor sofort. Ein langjähriger Augenarzt ist der Grund zu sein.

Walhalltheater. Heute beginnt das Gastspiel Direktor Bendixen vom Neuen Operntheater zu Hamburg. Zur Aufführung gelangt Der lustige Wahnsinn. Eine Spießbüchse.

Abend. Die Diphtherie-Epidemie ist leider noch nicht erloschen. Es liegen noch in etwa 80 Familien Kinder im Bett, die von der Krankheit erkrankt sind.

Lehrer. In nächster Zeit sind in Halle ein großer Teil der Lehrkräfte der hiesigen Schulen in den Abendenstunden dienstfrei zu machen.

Nach den Gerichtshöfen.

Schwarzgericht Halle.

Jugendliche Straftäter.

Die Leiter fast jede Schwarzgerichtsperiode, so hatte ich auch diese wieder mit einem vollen Strafkammer zu beschäftigen. Halle und seine Umgebung haben in dieser Richtung eine große Bedeutung erlangt.

Die Leiter fast jede Schwarzgerichtsperiode, so hatte ich auch diese wieder mit einem vollen Strafkammer zu beschäftigen. Halle und seine Umgebung haben in dieser Richtung eine große Bedeutung erlangt.

Die Leiter fast jede Schwarzgerichtsperiode, so hatte ich auch diese wieder mit einem vollen Strafkammer zu beschäftigen. Halle und seine Umgebung haben in dieser Richtung eine große Bedeutung erlangt.

Die Leiter fast jede Schwarzgerichtsperiode, so hatte ich auch diese wieder mit einem vollen Strafkammer zu beschäftigen. Halle und seine Umgebung haben in dieser Richtung eine große Bedeutung erlangt.

Für Rheumatiker und Nervenschwache.

Jahreslange Schmerzen waren in drei Tagen verschwunden.

Herr C. Reisch, Hagen, schreibt: „Ich leide schon seit Jahren an Rheumatismus und Nervenleiden und konnte vor lauter Schmerzen kaum noch aufstehen. Da ich mir schon öfters alle möglichen Mittel habe kommen lassen, welche ich sehr teuer waren, so reißt mich nichts geholen haben, laufe ich mir eine Badung T o a l, dann ich sagte mir: wenn es nicht hilft, dann ist nicht viel verloren. Das Resultat war so überraschend, daß ich es selbst kaum glauben konnte.“

Die Tabakarbeiter-Genossenschaft, Stuttgart, empfiehlt jedem Raucher ihre vorzüglichen, in Qualität unübertroffenen „TAG“ ZIGARETTEN à 2 bis 7 Pfennig (Trust- und alleudret.)

Vertreter: Oskar Klein, Magdeburg, Fasslochsberg 9. Fernsprecher 2406.